



SCHMIDTENTSORGUNG INFORMIERT, BERÄT UND VERNETZT BEIM RÖNTGENKONGRESS

**ZERTIFIZIERTES ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN SETZT SICH IN LEIPZIG FÜR DATENSCHUTZ,
ARCHIVPFLEGE UND RECYCLING EIN**

Bremen, 23. Mai 2016 Beim diesjährigen Deutschen Röntgenkongress vom 4. bis 7. Mai stand neben Produktneuheiten und Weiterbildungsangeboten auch die umweltgerechte Entsorgung von alten Röntgenbildern im Fokus: Unter den insgesamt 128 Firmen auf dem kongressbegleitenden Industrieforum repräsentierte die Schmidt + Kampshoff GmbH die Branche der zertifizierten Röntgenfilmsorgung. Das deutschlandweit tätige Entsorgungsunternehmen informierte zur sicheren Entsorgung von Röntgenfilmen nach Kreislaufwirtschafts- und Bundesdatenschutzgesetz. Die insgesamt 3.104 teilnehmenden Ärzte und Ärztinnen aus ganz Deutschland konnten zudem ein kostenfreies und sicheres System zur Entsorgung von geringen Mengen an Röntgenbildern testen: Die X-RAYBOX. Speziell für Praxen entwickelt, bietet die Box ein Fassungsvermögen von 20 Kilogramm.

„Unsere Fachgespräche mit Ärzten, Mitarbeitern des Klinikmanagements und Digitalisierern haben gezeigt, dass besonders das Thema Datenschutz als zentraler Dreh- und Angelpunkt bei der Entsorgung von Röntgenfilmen wahrgenommen wird“, resümiert Monica Calvo Moreno, Datenschutzbeauftragte und Vertriebsleiterin der Schmidt + Kampshoff GmbH. „Was Datenschutz bei der Röntgenfilmsorgung genau bedeutet – darauf lag unser Hauptaugenmerk auf der Messe. Dazu gehört in erster Linie ein geschlossener und datenschutzkonformer Entsorgungsprozess von der Abholung über den Transport bis hin zur Verwertung nach DIN 66399-3 in einer eigenen Entsorgungsanlage“, so Calvo Moreno weiter.

Angesichts einer zunehmend digitaler werdenden Radiologie-Branche darf der verantwortungsvolle Umgang mit analogen Röntgenfilmen, die bis zu 30 Jahre archiviert werden müssen, nicht vernachlässigt werden. Die regelmäßige Archivleerung und Übergabe alter Patientenakten und Röntgenbilder an zertifizierte Entsorger – oder vorab an Digitalisierer – ist essentiell, um die Persönlichkeitsrechte von Patienten zu schützen und damit deren Vertrauen in Praxen, Kliniken und Krankenhäuser sowie das Gesundheitssystem im Allgemeinen nachhaltig zu stärken.

PRESSEKONTAKT:

Katrin Sturm, Agenda 17. Agentur für Public Relations, Dittrichring 17, 04109 Leipzig
Telefon: +49 341 980 90 90, Telefax: +49 341 980 89 17, E-Mail: info@agenda17.de



Der Deutsche Röntgenkongress ist die größte deutschsprachige Fachtagung der Radiologie und findet noch bis 2020 jährlich über Christi Himmelfahrt in Leipzig statt. Nach Angaben des Veranstalters, der Deutschen Röntgengesellschaft, nahmen knapp 6.800 Fachbesucher am diesjährigen Röntgenkongress teil. Unter dem Motto „Neue Wege gehen“ tauschten sich Ärzte, medizinisch-technische Radiologieassistenten, Studierende sowie Industrievertreter über neue Ansätze in Diagnostik, Therapie und Versorgungsmanagement im Congress Center Leipzig aus.

Weiterführende Informationen zur Röntgenfilmsorgung unter **www.schmidtentsorgung.de** und **www.roentgenfilmsorgung.de**.

Kontakt: Monica Calvo Moreno, Schmidt + Kampshoff GmbH, Georg-Henschel-Str. 1, 28197 Bremen,
Telefon: +49 421 835 444 0, Telefax: +49 421 835 444 11, E-Mail: mcm@schmidtentsorgung.de